



Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

IMPULSE

AUSGABE 2/2026

Juni – Juli – August – September

Hoffnung durch Glauben



EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser

der Monatsspruch für August zitiert aus dem Johannes-Evangelium, dass Jesus uns ein Leben in Fülle verspricht. Und dieses „Leben in Fülle“ verbinden wohl viele von uns mit materiellem Wohlstand und einer sorgenfreien Existenz. Aber unser heutiger Lebensstil führt dazu, dass die Fülle der Schöpfung, der Reichtum unserer Erde an Tier- und Pflanzenarten, an Rohstoffen und sogar bewohnbaren Gebieten immer geringer wird. Der „Erdüberlastungstag“, das ist der Tag, an dem die Menschen in Deutschland die ihnen rechnerisch für das ganze Jahr 2026 zustehenden Ressourcen verbraucht haben, fiel auf den 10. Mai! Wir verbrauchen also so viel, als ob wir zwei bis drei Erden zur Verfügung hätten! Aber ein Leben in Fülle kann auch etwas ganz anderes bedeuten - Gedanken dazu finden Sie im Artikel zu diesem Monatsspruch unter „Angedacht“.

Wie immer empfehlen wir Ihnen die vielen Veranstaltungen in der Gemeinde, diesmal besonders die „Summer Gospel Vibes“ und die Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Auch der Filmclub in Rath bietet ein interessantes Sommerprogramm - blättern Sie durch die IMPULSE und lassen Sie sich inspirieren!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeindebüros im Sommer zeitversetzt schließen und Gruppenangebote in diesen Wochen nur eingeschränkt möglich sind (s.S.3).

Und – nehmen Sie sich die Zeit und gehen Sie hinaus ins Grüne, schauen in den blauen Himmel und den weißen Wolken zu – und genießen Sie „des Sommers ganze Fülle“!

*Herzliche Grüße im Namen
des Redaktionsteams
Susanne Euler-Bertram*

INHALT

Beraten und Beschlossen	3
Angedacht	
Angedacht zum Monatsspruch August	4
IMPULSE gesetzt	
Hoffnung – die Grundhaltung des Glauben(s)den	5 - 6
Vorgestellt	
Täuflinge des Monats	7
Gründung einer Parkinson –Sportgruppe	7
Unsere "Konfis" gestalten ihren	
Vorstellungs-Gottesdienst eigenständig	8
Gemeinsam Gottesdienst feiern	9
Besondere Gottesdienste	10
Treffen und Mitmachen	11 - 14
Bitte vormerken	
Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen	15
Reisecafé: „Australien“	16
Informationstag Organspende	16
Kinder- und Jugendseite	
„Freundschaft mit Gott“	16
Vorbereitungen für Kinderfreizeit laufen auf Hochtouren	17
Sommerferienaktivitäten in Ostheim: Nähkurse	17
Schachkurs für Kinder und Jugendliche	18
Neues vom Jugendmodellbahnprojekt in Rath-Heumar	18
PDH aktuell	
Was tut sich im PDH?	19
Kindertagesstätte	
Eine Hand voll Erde.	20
Geburtstage / Persönliches	21 - 22
Wir sind für Sie da	23



Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde!

(bet) An dieser Stelle halten wir Sie wieder über die letzten Entwicklungen und Entscheidungen der Gemeindeleitung auf dem Laufenden. Unser Gemeindepfarrer, Dr. Gerhard Wenzel, hat sich inzwischen so weit von seinem Sturz erholt, dass er nun auch wieder voll dienstfähig ist. Wir möchten uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen aus unserer Gemeinde, Region und darüber hinaus für ihre Hilfe bei Gottesdiensten, Organisation, Konfirmandenunterricht und vielem mehr bedanken!

Bauangelegenheiten

Der Kirchenkreis Köln-Rechtsrheinisch hat zum 01.02.2026 Herrn Manuel Ernst als Klimaschutzkoordinator eingestellt. Ziel ist die Unterstützung der Kirchengemeinden bei der treibhausgasneutralen Ertüchtigung vor dem Hintergrund des Beschlusses der Landessynode, in dem die Treibhausgasneutralität für 2035 festgelegt ist. Herr Manuel Ernst wird ab sofort auch uns bei unseren Aufgaben unterstützen.

Sommerangebot: „Kühle Kirche“

Ab Juni steht unsere Auferstehungskirche wieder als kühle Oase an heißen Tagen zur Verfügung – und zwar: Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Sonntag von 09.00 bis 11.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, dies Angebot wahrzunehmen. Frisches, kühles Wasser steht auch bereit!

Gemeindeangelegenheiten

- Auf der Kreissynode am 08.11.2025 wurde die Einrichtung eines Kirchenasylprojektes auf Ebene des Kirchenkreises beschlossen. Der Kirchenkreis stellt hierfür frei gewordene Räumlichkeiten in Köln zur Verfügung. Das Projekt ist auf drei Jahre befristet. Die Gemeinde Rath-Ostheim wird sich an diesem Projekt finanziell beteiligen.

- Als Teil der Erneuerung der IT-Infrastruktur der Gemeinde wurde eine neue E-Mail-Adresse eingerichtet. Sie erreichen nun beide Bezirke über das gemeinsame Gemeindepostfach kgm_rath_ostheim@ekir.de.

- Die Wahlen der Funktionsträger des Presbyteriums haben stattgefunden. Frau Anette Ludolphy ist nun Vorsitzende, Herr Dr. Gerhard Wenzel ist nun stellvertretender Vorsitzender. Die Baukirchmeister Herr Thomas Beichler mit dem Schwerpunkt Rath-Heumar und stellvertretender Baukirchmeister Herr Joachim Ruppertsberg mit dem Schwerpunkt Ostheim wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso wurden die

Finanzkirchmeister Herr Klaus-Peter Koch und stellvertretender Finanzkirchmeister Herr Joachim Ruppertsberg wiedergewählt.

- Wir können mit großer Freude mitteilen, dass alle Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation zugelassen wurden. Der gemeinsame Vorabendgottesdienst zur Konfirmation für beide Pfarrbezirke wird am 23.05.2026 um 18.00 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim stattfinden. Die Konfirmationsgottesdienste finden am 24.05.2026 statt, um 09.30 Uhr in Ostheim und um 11.00 Uhr in Rath-Heumar.

Sommerferien in den Gemeindezentren

Unsere Gemeindebüros sind in den Sommerferien teilweise geschlossen. In dieser Zeit finden auch keine Gruppenaktivitäten in den Gemeindezentren statt. Falls es Ausnahmen gibt, erfahren Sie dies von den Kursleitern.

Schließzeit in Rath:

20.07. bis 09.08.

Schließzeit in Ostheim:

10.08. bis 02.09.

IMPRESSUM

Ausgabe 2/2026, Jahrgang 49, Auflage 2.600

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

Redaktion:

Susanne Euler-Bertram (Eul)*,

Dr. Gerhard Wenzel (Wen),

Edgar Betz (bet)

Christoph Schmidt (CSK),

Erhard Benfer (Ben),

Christoph Fuss (Fus),

*verantwortlich im Sinne des Presserechts

Titelbild: Foto von Kanenori auf Pixabay

Druck: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

bei G. Lutz, 50931 Köln

Nächster Redaktionsschluss: 01.09.2026

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe:

09.10.2026

IMPULSE richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter. Die Redaktion verpflichtet sich zur Benutzung einer gendersensiblen Sprache. Aus

Gründen der Barrierefreiheit wird allerdings auf die Benutzung von sogenannten Genderzeichen verzichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Die Redaktion freut sich über Ihre Zuschriften, die wir gerne abdrucken, gegebenenfalls aber in gekürzter Form.

Angedacht zum Monatsspruch August

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben (Joh. 10,10).

Ein Leben in Fülle bedeutet, nicht nur zu existieren, sondern wirklich zu leben. Aber was bedeutet es, wirklich zu leben?

Der heutige Monatspruch ist dem zehnten Kapitel des Johannes-Evangeliums entnommen, in dem von dem guten Hirten die Rede ist. Wir mögen uns vielleicht nicht alle mit Schafen oder dem Begriff der Herde identifizieren wollen, aber darum geht es in dem Beispiel auch nicht. Worum es geht, ist, dass Schafe tatsächlich die Stimme ihres Schäfers kennen

und nur ihm folgen. Das Gleichnis hat natürlich Lücken. Beispielsweise entspricht der typische Schäfer der antiken Levante nicht uneingeschränkt dem unseren heutigen, ganz abgesehen davon, dass Schäfer in unserem überwiegend städtisch geprägten Umfeld eine Seltenheit darstellen, während sie in Israel allgegenwärtig waren. Vor allem aber ernährt sich der Gute Hirte nicht von seiner Herde. Worum es hier geht, ist, ein (damals) einfaches, sichtbares und greifbares Beispiel dafür zu bieten, wie es aussieht, wenn man genau weiß, wohin und zu wem man gehört und zu wem nicht. Es geht um die Bedeutung des „Kennens“, was hier bedeutet verbunden, vollkommen eins und einig zu sein.

Was meint ein „Leben in Fülle“?

Weder das Bild vom Schäfer noch das der Herde spricht heute noch in gleicher Weise zu uns. Vielleicht haben wir auch Zweifel daran, ob wir Gott so kennen, wie es in dem Gleichnis gemeint ist. Was aber bleibt, ist sein Versprechen an uns, dass wir ein Leben in Fülle haben werden. Was ebenfalls bleibt, ist Gottes Verbundenheit mit uns, auch wenn wir diese nicht immer bemerken. Und die



bags-4543999_by_matthiasboeckel_pixabay_pfarbrieftservice.jpg

Fülle ergibt sich gerade aus dieser Verbundenheit.

Diese „Fülle“ nun ist eine Qualität des Lebens, keine Quantität. Die Fülle besteht in der Gewissheit, geliebt, getragen und angenommen zu sein. Was das Leben lebenswert macht, ist nicht materieller Reichtum, sondern Gemeinschaft, Sinnhaftigkeit und Vertrauen. Wir alle sind von Gott genau so, wie wir sind, gewollt. Falls Sie daran zweifeln, möchte ich Ihnen empfehlen, dies zumindest probeweise als wahr für sich in Erwägung zu ziehen. Die Erinnerung an und das Vertrauen auf diese Verbundenheit nennt man Glauben, und es lohnt sich, Erinnerung und Vertrauen immer wieder neu zu beleben.

Die "Fülle" für mich

Ich bin der festen Überzeugung, dass Gott nicht will, dass wir uns (auf)opfern. Gott will auch nicht, dass wir ein von Reue erdrücktes Leben führen. Gott will, dass wir glücklich sind. Glaube bedeutet zwar nicht, dass immer und alles gelingt und nur gut ausgeht. Aber Gott und der Glaube an ihn trägt uns bei allem, was wir uns vornehmen, wenn wir es nur zulassen. Hierzu gibt es

auch eine interessante Beobachtung: Was gläubige Menschen sich an Herausforderungen vornehmen behalten sie signifikant länger bei als nichtgläubige, sei es Klima- und Umweltschutz, ehrenamtliche Tätigkeit oder auch schlicht die Suche nach beruflicher Bestimmung oder dem nächsten Job.

Ich kann nicht wissen, was genau Ihr Leben in Fülle ist. Meine Freunde passen sicher nicht zu jedem, genauso wenig wie ich jedem ein gleich guter Freund sein könnte. Auch meine berufliche Bestimmung ist nur meine, aber ich bin mir sicher, dass jede und jeder eine ganz eigene Bestimmung hat, vermutlich sogar mehrere. Ich möchte Sie dazu einladen, sich zu erlauben, Fehler zu korrigieren, mit Vergangenen als wertvolle Erfahrung abzuschließen, jeden Tag neu aufzubrechen und sich dabei auch von Gott oder den Menschen und Gedanken, die er Ihnen schickt, tragen und begleiten zu lassen.

Quellen:

<https://aeh.def-bayern.de>

Andachts-heft 2026 – AEH-DEF Bayern

<https://sonntagsblatt.de> Was bedeutet die

Jahreslosung 2026? -Sonntagsblatt

<https://jahreslosung.net> Andachten

2026-Jahreslosung.net



Hoffnung – die Grundhaltung des Glauben(s)den

(Wen) Vor über zehn Jahren wurde eine Shell-Studie veröffentlicht, zu deren – aus meiner Sicht schockierenden – Ergebnissen es gehörte, dass „Kirche“ von den dort Befragten erst an sechzehnter Stelle unter den Hoffnungsträgern benannt wurde. Offensichtlich vertraute man mehr auf andere Hoffnungsträger (Wissenschaft, Technik, Politiker/Parteien, Medienstars).



Foto von Rasty auf Pixabay

Hoffnung und Vertrauen

Ganz offensichtlich ist es der Kirche nicht gelungen, den Menschen das zu vermitteln, wofür sie ursprünglich steht: Hoffnung. Das ist traurig, aber geht sicherlich nicht nur auf das Verschulden der Kirche selbst zurück, sondern auch darauf, dass Menschen kaum noch empfänglich sind für eine Hoffnung, die durch Glauben (Vertrauen) kommt. Zum einen, weil sie sich heutzutage überhaupt schwer tun, irgendwem zu vertrauen. Zum andern weil es eigener Anstrengung bedarf, trotz allgemein verbreiteter Hoffnungslosigkeit, Vertrauen aufzubauen. Da setzen viele lieber auf Hoffnungsträger, bei denen das eigene Investment gering oder gar nicht gefragt, aber die Effektivität umso greifbarer und größer ist. So gibt es heute etwa

die Hoffnung auf den großen starken Mann, der in der Politik alles richten wird (wie in den USA etc.) und auch eine weit verbreitete Wissenschaftsgläubigkeit, besonders im technischen Bereich, in dem alles möglich zu sein scheint. Entsprechend hieß es mal in der Werbung von Toyota: „Nichts ist unmöglich. Toyota“. Viele Menschen haben eine ausgesprochen naive Vorstellung davon, dass Wissenschaft und Technik all unsere Probleme lösen könnten und setzen darum ihre ganze Hoffnung darauf. Dass Technik selbst oder ihre Anwendung uns vor ganz neue Probleme stellt, wird da gerne ausgeblendet.

Die Theologie der Hoffnung

Gegenüber der Hoffnung durch naive Fortschrittsgläubigkeit und der Vorstel-

lung von den unbegrenzten Möglichkeiten des Menschen und seiner Selbsterlösung, bietet der Glaube eine ganz andere Hoffnungsperspektive an. Nicht etwa, weil Wissenschaft und Glauben Gegensätze wären, sondern weil es beim Glauben um eine grundsätzlich hoffnungsvolle Haltung zu diesem Leben geht, unabhängig vom Stand der Wissenschaft und Technik und unabhängig von meinem sozialen Status, Reichtum oder Alter. Warum ist das so? Nicht etwa, weil Gott alles regeln würde. Sondern weil es da um ein Prinzip geht, das dem Glauben innewohnt, wenn man so will.

Der Theologe Jürgen Moltmann hat 1964 ein Buch mit dem Titel „Theologie der Hoffnung“ geschrieben, in dem er versucht, dies auf verschiedenen Ebenen herauszuarbeiten. Bekanntlich ist Theologie so etwas wie die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Fragen des Glaubens. Inspiriert wurde Jürgen Moltmann bei seinem Buch durch ein anderes Buch, nämlich: „Das Prinzip Hoffnung“ des Philosophen Ernst Bloch, das dieser in den Jahren 1937 bis 1947 im Exil in den USA verfasst hat, bevor es in Deutschland nach dem Krieg ab 1954 veröffentlicht wurde.

Hoffnung in einer hoffnungslosen Situation

Und eben die Erlebnisse des Krieges waren auch für Jürgen Moltmann der Anlass für die Entdeckung des Glaubens bzw. seiner Hoffnungsdimension und seine Motivation, ein Buch über die „Theologie der Hoffnung“ zu schreiben. Dazu schreibt Jürgen Moltmann selbst: „1945 saß ich in einem elenden Gefange-

nenlager in Belgien. Das Deutsche Reich war zusammengebrochen, die deutsche Kultur durch Auschwitz zerstört, meine Heimatstadt Hamburg lag in Trümmern und in mir selbst sah es nicht anders aus. Ich fühlte mich von Gott und den Menschen verlassen und es starben die Hoffnungen meiner Jugend. In dieser Lage bekam ich von einem amerikanischen Kaplan eine Bibel in die Hand. Und ich begann zu lesen. Dann zog mich die Passionsgeschichte an und als ich zu dem Todesschrei Jesu kam, wusste ich: Das ist der eine, der dich versteht und der bei Dir ist, wenn alle dich verlassen. „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ Das war auch mein Schrei nach Gott. Ich begann den leidenden, angefochtenen und gottverlassenen Jesus zu verstehen, weil ich mich von ihm verstanden fühlte. Und ich begriff: Dieser Jesus ist der göttliche Bruder in unserer Not. Er trägt Hoffnung zu den Gefangenen und Verlassenen. Er ist der Erlöser von der Schuld, die uns niederdrückt und jede Hoffnung raubt. Mich ergriff damals eine Hoffnung, wo menschlich gesehen so wenig zu hoffen war.“ Theologie ist nicht abzutrennen von unseren Erfahrungen. Solange es uns super geht, lässt sich leicht über Hoffnung reden. Was Hoffnung wirklich bedeutet, wird aber erst greifbar in solchen Lebenssituationen, wie sie Moltmann hier schildert. Und das, was ihm Hoffnung gibt, ist Gottes Gegenwart im Leid, in der Angst und der Verlassenheit der Welt, in all ihrer Zerbrechlichkeit und Begrenztheit. Diese Hoffnung, von der Moltmann spricht, ist eben nicht gleichzusetzen mit Hoffnung durch naive Fortschrittsgläubigkeit. Die Fortschrittsgläubigkeit des Menschen ist mit der Katastrophe des Nationalsozialismus in Deutschland ein für alle Male ad absurdum geführt worden.

Glaube und Hoffnung

Was macht im Glauben den Hoffnungshorizont aus? Woher rührt die Hoffnung? Warum ist die Hoffnung eine Grundhaltung des Glauben(s)den? Was kennzeichnet sie? Das versucht Jürgen Moltmann in seinem Buch zu entfalten.

Mit meinen Worten würde ich Moltmanns Grundgedanken so zusammenfassen: „Indem wir auf den vertrauen, der von ganz woanders her uns entgegen kommt, auf uns zukommt, werden wir frei für neue Perspektiven auf unser Leben und frei zum Handeln. Das Vertrauen auf Gott hilft uns auf Abstand zur erlebten Wirklichkeit zu gehen. Und erst das eröffnet uns Hoffnungsräume. Neben der einen Wirklichkeit gibt es (dann) ganz viele Möglichkeiten.“

Wie hat Jürgen Moltmann das theologisch dargelegt? Wie hat er das entfaltet? In der Bibel und der Theologie begegnet uns die sogenannte Eschatologie – die Lehre „von den letzten Dingen“.



Traditionell war damit gemeint: Alle Dinge nach dem Tod und alles, was irgendwann in der Zukunft nach dieser Welt kommen würde, wie etwa auch Gottes Gericht z. B. – kurz Gottes Handeln und seine Zukunft am Ende aller Zeiten. Jürgen Moltmann hat dieses verengte Verständnis von Eschatologie, also unsere Lesart jener biblischen Texte, zu Recht in Frage gestellt und den Blick geweitet, ja, förmlich revolutioniert, indem er diese Hoffnung nicht als jenseitige Vertröstung, sondern als treibende Kraft christlicher Existenz in Geschichte und Gegenwart verstand. Basierend auf der Auferstehung Jesu erwartet die Eschatologie (die Lehre von den letzten Dingen) Gottes Zukunft nicht nur im Jenseits oder irgendwann, sondern auch schon im Hier und Jetzt. Gottes Liebe kommt uns dabei aus dem Jenseits entgegen, wenn man so will, und verwandelt Leid und ruft zu engagiertem Handeln in der Welt auf.

Die Kernaussagen der Theologie der Hoffnung

Wenn man das Buch von Jürgen Moltmann zusammenfassen will, kann man sagen: Die Kernpunkte der Theologie der Hoffnung sind:

Eschatologie ist nicht das Ende, sondern der Anfang christlicher Theologie (und Hoffnung). Der Glaube ist untrennbar mit der Hoffnung auf die Verheißungen Gottes verbunden. Diese gelten eben ganz stark unserem Leben hier und werden nicht erst jenseits dieses Lebens Wirklichkeit. „Reich Gottes“ oder auch übersetzt „Himmelreich Gottes“ meint in der Bibel nicht ein Reich jenseits dieser Welt, sondern das Reich, wo Gottes Liebe herrscht. Das kann hier wie dort sein und ist nicht an einen bestimmten Raum gebunden. Die Engländer unterschieden in ihrer Sprache deshalb *sky* (der sichtbare Himmel) und *heaven* (das Himmelreich Gottes – als Ort, wo Gott und seine Liebe herrschen)

Auferstehung als Quelle der Hoffnung: Die Hoffnung gründet vor allem auf die bezeugte und erlebte Auferstehung Jesu Christi, die freilich nicht als die Rückkehr eines Untoten verstanden werden soll, sondern als ein von Gott bewirkter hoffnungsvoller Vorgriff auf eine neue, befreite Wirklichkeit. Gott steht auf gegen die Mächte und Gewalten dieser Welt.

Der „Gott der Hoffnung“: Gott wird als der Kommende verstanden, der nicht nur am Ende der Zeit steht, sondern der Geschichte aktiv entgegenkommt und sie offen hält. Politische Implikationen: Die Hoffnung motiviert deshalb auch zum Widerspruch und zum Handeln gegen leidvolle Zustände (wie 1964 gegen Rassentrennung/Krieg) und treibt zu gesellschaftlicher Verantwortung an. Die Hoffnung, die aus christlichem Glauben kommt ist gerade nicht Vertröstung auf ein Leben nach dem Tod usw., wie es Kritiker dem Christentum oft vorgeworfen haben, sondern eine engagierte, aktive Hoffnung, die unser Leben und diese Welt im Blick hat, aber darin keineswegs aufgeht.

TÄUFLINGE DES MONATS



Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.

Gründung einer Parkinson – Sportgruppe



Wer macht mit? Interessenten gesucht!

Die Parkinson - Krankheit greift immer mehr um sich, in Deutschland sind ca. 400.000 Menschen betroffen. Regelmäßige sportliche Aktivitäten wirken sich nach Aussagen der Parkinson-Stiftung positiv auf die Befindlichkeit der Erkrankten aus:

„Sport und regelmäßige körperliche Aktivität können den Einschränkungen von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Körperhaltung bei Parkinson entgegenwirken. Auch Schlafstörungen, Depressionen und Verstopfung können durch sportliche Betätigung gebessert werden.“

Besteht Interesse bei Parkinson - Erkrankten in Rath und Umgebung an Sportgruppen für Tanzen (Alter und Geschlecht egal), Nordic-Walking, Tischtennis, Gymnastik oder anderen Sportarten?

Bei genügend Interesse würden wir versuchen, für einen kleinen Beitrag in Zusammenarbeit mit dem AKF Kurse einzurichten.

Melden Sie sich gerne bei Christoph Fuss ☎ 0176 42906548

Unsere "Konfis" gestalten ihren Vorstellungs-Gottesdienst eigenständig

Die diesjährigen 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden (s. Bild) stehen kurz vor ihrem großen Tag: Am Sonntag, dem 24. Mai, werden sie in Ostheim (09.30 Uhr) und Rath (11.30 Uhr) konfirmiert. Doch zuvor zeigen sie, was in ihnen steckt:

Am 17. Mai gestalten sie den Vorstellungsgottesdienst in Rath in Eigenregie. Ursprünglich sollte die Vorbereitung in der Jugendherberge Windeck-Rosbach stattfinden. Da Pfarrer Wenzel seit Januar verletzungsbedingt ausfiel, musste die Fahrt leider entfallen – wird aber nachgeholt!

Stattdessen wurde an einem Samstag hart und intensiv gearbeitet. Das Thema des Vorstellungsgottesdienstes ist die Geschichte der Arche Noah, die davon erzählt, wie Gott Leben rettet, obwohl er eigentlich den Entschluss gefasst hatte, alles Leben zu vernichten, weil die Bosheit unter den Menschen die Oberhand gewonnen hatte. Es war kräftezehrend, und die Jugendlichen kamen an ihre Grenzen, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Konfir-

manden haben viel Herzblut in selbstgebastelte Dekorationen gesteckt, ihre Gedanken zu dem Thema in eine eigene Predigt einfließen lassen und die Lieder und Psalmen, die gesungen und gebetet werden, selbst ausgesucht.

Besonderer Dank gilt unseren Teamer:innen, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Konfi-Tage nicht so reibungslos verlaufen wären. Wir freuen uns zudem riesig, dass Pfarrer Wenzel wieder fit ist und „seine“ Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ihm sehr ans Herz gewachsen sind, selbst einsegnen kann.

Moritz Paul

(Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation fanden nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe statt)



Jeweils von links: Vordere Reihe: Rafael Müller, Mats Adams, Juls Müller, Benno Völlmecke, Sara Berghoff, Marcelina Zens, Lina Schmitz, Leonie-Maria Hoppe, Eva Dresbach, Carlotta Brönstrup, Lena Eichmeier.

Mittlere Reihe: Moritz Paul (Jugendpresbyter), Till Becker, Lotta Mues, Lisa-Marie Roll, Timea Gruzca, Filippa Laps, Pfarrer Gerhard Wenzel.

Hinterer Reihe: Julian Bischoff, Niklas Dommer, Til Kowohl, Lara Ninnemann (Teamerin), Paula Weiler (Teamerin), Lia Grimme, Anna Eschke.

GEMEINSAM GOTTESDIENSTE FEIERN

RATH-HEUMAR

Versöhnungskirche,
Erlöserkirchstr. 1
i.d.R. 11.00 Uhr



OSTHEIM

Auferstehungskirche,
Heppenheimer Str. 7
i.d.R. 09.30 Uhr

11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst auf Gut Leidenhausen mit Tiersegnung	Herr Daniels/ Herr Wenzel	14.06.2026	Herr Daniels / Herr Wenzel	11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst auf Gut Leidenhausen mit Tiersegnung
11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst *	Herr Sicius	21.06.2026	Herr Sicius	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wirthmann	28.06.2026	Herr Wirthmann	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	N.N.	05.07.2026	Herr Sicius	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst*
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	12.07.2026	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst in Ostheim		19.07.2026	Herr Wenzel	09.30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlgottesdienst	Herr Wenzel	26.07.2026		Gemeinsamer Gottesdienst in Rath-Heumar
Gemeinsamer Gottesdienst in Ostheim		02.08.2026	Herr Wenzel	09.30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlgottesdienst
11.00 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	09.08.2026		Gemeinsamer Gottesdienst in Rath-Heumar
Gemeinsamer Gottesdienst in Ostheim		16.08.2026	Herr Sicius	09.30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlgottesdienst	Herr Sicius	23.08.2026		Gemeinsamer Gottesdienst in Rath-Heumar
Gemeinsamer Gottesdienst in Ostheim		30.08.2026	Herr Wenzel	09.30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Predigtgottesdienst	Herr Wenzel	06.09.2026	Herr Sicius	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst*
11.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest	Herr Wenzel	13.09.2026		Gemeinsamer Gottesdienst in Rath-Heumar
11.00 Uhr Kinderfreizeitrückblicksgottesdienst	Freizeitteam/ Herr Wenzel	20.09.2026	Herr Wenzel	09.30 Uhr Predigtgottesdienst
11.00 Uhr Gemeinsamer Jubelkonfirmations-Gottesdienst	Herr Wenzel	27.09.2026		Gemeinsamer Gottesdienst in Rath-Heumar
11.00 Uhr Familiengottesdienst*	Herr Wenzel	Erntedank 04.10.2026	Herr Sicius	09.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
Gemeinsamer Gottesdienst in Ostheim		Mirjamsonntag 11.10.2026	Frau Plath/ Frau Atten	10.00 Uhr Mirjamgottesdienst

*Kirchenkaffee oder Imbiss

Kindergottesdienste in Ostheim: 14.06. und 20.09. s.S. 16

Auch Aushänge, Ankündigungen und unsere Homepage (www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de) informieren aktuell über Gottesdienste und Gemeindebelange.



O/R Am 14. Juni um 11.00 Uhr feiern wir mit den Porzer Gemeinden einen gemeinsamen regionalen zentralen Gottesdienst als **Open-Air-Gottesdienst auf dem Gut Leidenhausen** im Innenhof. Der Gottesdienst ist wieder mit einer Tiersegnung verbunden. Alle Generationen und Haustiere herzlich willkommen!

R Am 12. Juli, um 11.00 Uhr erleben wir einen sommerlichen **OpenAir-Gottesdienst mit Taufen** unter dem Sonnenschutzsegel vor der Versöhnungskirche.

R Am 13. September um 11.00 Uhr wird das **Gemeindefest** in Rath-Heumar mit einem Familiengottesdienst eröffnet zum Thema „Wir feiern heute ein Fest...“.

R Wir dürfen uns wieder freuen auf einen lebendigen **Freizeitrückblickgottesdienst** der Kinder und ihrer Betreuer/innen, die im Sommer auf Kinderfreizeit fahren: **Sonntag, 20. September, 11.00 Uhr** in der Versöhnungskirche.

O/R Am 27. September laden wir ein zu einem gemeinsamen feierlichen Gottesdienst mit allen, die ihre **Jubelkonfirmation** (25, 50, 60, 70...) feiern möchten. Der Gottesdienst findet statt in der Versöhnungskirche um 11.00 Uhr.

R Das **Erntedankfest** feiern wir am 04. Oktober in der Versöhnungskirche mit einem besonders gestalteten Familiengottesdienst. Da können gerne auch wieder vor oder zu Beginn des Gottesdienstes Gaben (Obst, Gemüse etc.)

vor dem Altar abgelegt werden. Wir ziehen gemeinsam mit Kindern der KITA und ihren Gaben ein.

O Bitte vormerken: **Gemeinsamer Mirjamgottesdienst von Frauen*** für alle Menschen am **Sonntag, dem 11. Oktober 2026 um 10.00 Uhr**, in der Auferstehungskirche Ostheim mit Prädikantin und Synodalbeauftragter für Frauenarbeit **Ulrike Plath und Christa Atten**. Alle Frauen*, die Lust haben, im Gottesdienst eigene oder fertige Texte zum diesjährigen Thema „Türöffnerinnen“ zu lesen, sind eingeladen sich unter Syfa.krrh@ekir.de bei Ulrike Plath zu melden oder bei Küsterin Ulla Kühl (Gemeindebüro/Anrufbeantworter 0221 -890 26 39) bzw. bei Christa Atten ihre Kontaktdaten zu hinterlassen.

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
 wie ein **nie versiegender Bach.** »

Monatsspruch JULI 2026

RATH-HEUMAR

► Wandergruppe

Info: Peter Mierke, ☎ 86 38 52

► HANULL – Modelleisenbahntreff

Gesprächsaustausch zu Fragen und Problemen der Modellbahn

Einmal im Monat
Dienstags 18.00 - 20.30 Uhr
im Pfarrhaus und andernorts

Mitarbeit an einem gemeinsamen Modellbahnprojekt ist möglich.

Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
☎ 0171 400 59 84
gerhard.wenzel@ekir.de

► Theatergruppe Total Trivial

Mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr

Info: Susanne Lopin
☎ 986 24 07
www.totaltrivial.de



► Schachgruppe

Es hat sich eine neue Schachgruppe gebildet, Spielerinnen und Spieler sind herzlich willkommen, egal welche Kenntnisse vorhanden sind. Der Spaß steht im Vordergrund!

Treffen: Alle 14 Tage montags um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche. **Termine bitte bei Herrn Weller erfragen.**

Info Georg Weller
☎ 0176 40 53 67 29

OSTHEIM

► Klimagruppe

Klimaschutz ist die wohl beste Investition in die Zukunft. Wir möchten Menschen zusammenbringen, denen Klimaschutz am Herzen liegt. Nicht um ihnen Antworten zu präsentieren, sondern um gemeinsam Schritte auf diesem Weg zu finden. Wir können Ideen sammeln, der Gemeinde Verbesserungsvorschläge unterbreiten, Experten einladen und selber aktiv sein. Hierfür treffen wir uns üblicherweise

jeden 4. Dienstag im Monat
von 19.00 bis 20.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus,
Bensheimer Str. 13

23.06. / 28.07. / 22.09.

Info: Joachim Ruppertsberg,
joachim.ruppertsberg@ekir.de

**Achtung:
Jetzt donnerstags!**

► Malkurs

Malen lernen und selbst künstlerisch aktiv sein. Malerin Barbara Wiedemann leitet zu eigenem kreativen Tun mit verschiedenen Materialien an. Bei jedem Treffen wird von den Teilnehmenden ein der Jahreszeit entsprechendes gegenständliches Bild gemalt. Beitrag für Material: 3,00€ pro Treffen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat,
17.30 - 19.30 Uhr
im Paula-Dürre-Haus,
Heppenheimer Str. 7 in Ostheim

Info: Barbara Wiedemann
☎ 0221 / 45 37 11 28

► Papierwerkstatt

Wir gestalten unsere Ideen auf und mit Papier und drucken mit recyceltem Material und ungiftigen Farben. Es entstehen z.B. Kollagen, Kleisterpapier, Glückwunschkarten und wir lassen uns Origami-Falttechniken zeigen. Außerdem wollen wir alten Büchern zu einem neuen Leben verhelfen.

Teilnahmekosten: 5€

i.d.R. am letzten Samstag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Info: Anette Ludolph
☎ 0221 70 20 29 85

Wir freuen uns sehr...

... wenn Sie gern ab und zu einen Spaziergang durch Rath oder Ostheim machen und Lust haben, dreimal im Jahr einige Exemplare unserer Gemeindezeitung „Impulse“ mitzunehmen und zu verteilen.

Sie können sich dazu im jeweiligen Gemeindebüro telefonisch (Rath: 0221/986 24 07, Ostheim: 0221/890 26 39), per E-Mail (kgm_rath_ostheim@ekir.de) oder persönlich im Gemeindebüro (Rath: Im Wasserblech 1b, Ostheim: Heppenheimer Str. 7) melden. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Redaktion



RATH-HEUMAR

► Kinderchor AkkuRath *) **)

für Kinder ab der 2. Grundschulklasse

Freitags 15.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Dr. Georg Sachse
Infos und Anmeldung:
georg.sachse@sachse-musik.de

► Chor Laudamus

Wir sind ein gemischter Chor von 18 Mitgliedern und proben im Bezirk Rath-Heumar. Sängerinnen und Sänger mit Interesse an Chormusik verschiedener Stilrichtungen und Epochen, sowohl geistlicher als auch weltlicher Musik und fundierter Stimmbildung sind herzlich willkommen.

Freitags, 19.30 - 21.30 Uhr

Info: Dagmar Wittinghofer
☎ 02202 / 926 30 25

► Bensberger Kammerorchester

Das Orchester spielt unter neuer Leitung und freut sich auf Streicher und Streicherinnen, die mitmachen möchten.

Dienstags, 19.30 - 22.00 Uhr

im Gemeindezentrum Rath-Heumar
Kontakt: Eva Mierke, ☎ 86 38 52

► Gospelchor GoEast

Für Singbegeisterte und Neugierige. Gospelfans und chorerfahrene Menschen sind überaus willkommen! Unter der Leitung von Andrea Stangenberg-Wingerning proben wir in der Auferstehungskirche Ostheim.

Mittwochs, 19.30 - 21.30 Uhr
Info: Andrea Stangenberg-Wingerning
☎ 0178 / 670 23 55

OSTHEIM

► Eltern-Kind-Kurs und Musikalische Früherziehung *) **)

Ein Angebot der Rheinischen Musikschule. Singen, Spielen, Hören, Tanzen, Improvisieren, Instrumente kennenlernen.

Lied & Spiel (2 - 4 Jahre)
15.20 - 16.05 Uhr
Mus. Früherz. (ab 5 Jahre)
16.15 - 17.15 Uhr
Lied & Spiel (2 - 4 Jahre)
17.15 - 18.00 Uhr

Montags
Dozentin: Frau Khanbeigi
☎ 95 14 69 / - 13 / - 14
www.rheinische-musikschule.de

► Sinfonia Köln

Das Orchester mit Instrumentalisten aus Köln und Umgebung probt nun wieder in Ostheim. Wenn Sie ein Instrument spielen und Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf!

Samstags, 11.00 - 14.00 Uhr

Infos: Tobias van de Loch
☎ 01575 / 415 70 05
www.tobiasvandelocht.com



Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13 bzw. im Gemeindezentrum Rath-Heumar, Im Wasserblech 1b, statt.

Die mit *) gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenpflichtig.
Die mit **) gekennzeichneten Veranstaltungen werden von anderen Trägern in unseren Räumlichkeiten angeboten.

Aktuelle Hinweise zu Gruppen und Kreisen finden Sie auch auf der Homepage
www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de und www.paula-duerre-haus.de



RATH-HEUMAR

► Modellbahn-Jugendprojekt

(11 - 18 Jahre)

**Jeden Dienstag
von 16.00 - 18.00 Uhr**Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
☎ 0171 400 59 84► Offener Jugendtreff
für Ex-Konfis und Freunde

(16 - 18 Jahre)

**14-tägig, freitags
18.00 - 20.00 Uhr**Info: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel
☎ 0171 400 59 84

Pixabay ELG21

OSTHEIM

► Schach

Offenes Schachangebot für Kinder und Jugendliche / Einsteiger:innen und Fortgeschrittene. Vorbereitung auf Jugendturniere und Erwerb von Diplomen des Deutschen Schachbundes sind möglich.

Jeden Mittwoch

16:30 - 18:00 Uhr und zusätzlich:
Jeden dritten Samstag im Monat
14.30 bis 16.30 Uhr
Gemeindehaus Bensheimer Str. 13

Ein **Schachangebot für Senioren** findet an jedem 3. Samstag im Monat von **14.30 bis 16.30 Uhr** im PDH statt.

Info: M. Winkel
☎ 0157 529 519 36

RATH-HEUMAR

► Romméclub

Montags, 14.00 - 16.00 UhrInfo: Lore Steuerer
☎ 86 17 17► Smartphone und Laptop-
Sprechstunde

Am 1. Montag im Monat
16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal
der Versöhnungskirche

Info: Ulrich Saßmannshausen
☎ 0160 530 83 00

► Line Dance

Für alle, die sich gern zu flotter Musik unter Anleitung eines Tanzlehrers bewegen möchten.
Unkostenbeitrag 5€ pro Stunde.
Ort: Gemeindesaal der Versöhnungskirche.

Termine: 17.06. / 15.07. / 16.09.
jeweils um 17.00 Uhr

Info: U. Saßmannshausen
☎ 0160 530 83 00

OSTHEIM

► Angebote für Menschen 60+
(Jüngere gern willkommen)

Achtung: Bitte auf die Termine achten, das Angebot findet nicht mehr an jedem Donnerstag statt!

In der Begegnungsstätte „Paula-Dürre-Haus“
von 14.30 bis 16.30 Uhr

- 18.06. Singen mit Bernd
- 25.06. Erzählcafé/Spielenachmittag
- 02.07. Erzählcafé /Spielenachmittag
- 09.07. SNW: Informationen zum Online-Banking
- 16.07. Singen mit Bernd
- 23.07. Themengespräch mit Pfarrer Wenzel
- 06.08. Erzählcafé/Spielenachmittag
- 03.09. Erzählcafé/Spielenachmittag
- 17.09. Singen mit Bernd
- 24.09. SNW: Filme vom Klüngel
- 01.10. Erzählcafé/Spielenachmittag
- 15.10. Seniorenherbstfest

Info: Ulla Kühl
☎ 0157 82 65 91 88
Frau Kühl hat am Mittwoch ihren freien Tag und steht dann für Fragen und Anmeldungen nicht zur Verfügung.

RATH-HEUMAR

► Frauen-Kreis „70+“
(offen für Jüngere)

Wechselndes Programm bei Kaffee und Tee im ev. Gemeindezentrum Rath-Heumar, im Wasserblech 1b

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 09.45 Uhr

Bezüglich unseres Programms erhalten Sie Informationen bei Frau Menßen.

Birgit Menßen ☎ 02204 / 300 63 30

OSTHEIM

► Frauengruppe

Zu unseren kreativen und lustigen Treffen sind alle Frauen ab 20 Jahren herzlich eingeladen. Vorbereitung oder Vorkenntnisse nicht notwendig.

Ein Mittwohabend im Monat im Ev. Gemeindehaus um 19.30 Uhr zu folgenden Terminen:

- 24.06.26 „Essen im Garten“ – Gemütliche Mitbringparty
- 02.09.26 „Herbstgeflüster“ – Kreativabend
- 07.10.26 „Kleine Welten“ – Kreativabend

Info: Christa Atten
christa.atten@ekir.de

► Frauengruppe
„Deutsche aus Russland“ **)

Wir treffen uns 1x im Monat im Gemeindehaus zur Bewahrung der kulturellen Identität der Deutschen aus Russland.

i.d.R. am zweiten Dienstag im Monat, 13.00 - 17.00 Uhr

14.07. / 04.08. (!) / 08.09. / 13.10.

Info: Irma Meder
☎ 89 08 308

► Frühstückstreff
von Frauen für Frauen

Leckeres Frühstück in geselliger Runde in der Begegnungsstätte PDH (Heppheimer Str. 7) mit einem Gesprächs- oder Kreativangebot. Ein Eigenbeitrag von ca. € 3,- wird erbeten. Wenn Sie das Planen erleichtern wollen, kündigen Sie Ihr Kommen doch gerne telefonisch an!

i.d.R. am ersten Dienstag im Monat ab 09.00 Uhr

07.07. / 04.08. / 01.09. / 06.10.

Info und Anmeldung:
Ulla Kühl ☎ 0157 82 65 91 88

► CreaDivas – die Kreativgruppe (nicht nur) für Frauen

Uns macht Basteln Spaß! Deko, Karten, kleine Geschenke, Upcycling – hier machen die Teilnehmenden, was sie können und mögen. Mitbastlerinnen sind uns herzlich willkommen! Gemeindehaus Ostheim, Bensheimer Str. 13

i.d.R. 14-tägig, dienstags von 16:30 - 19:00 Uhr

23.06. / 07.07. / 21.07. / 04.08. / 18.08. / 01.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10.

Info: Ulla Kühl
☎ 0157 82 65 91 88

► Spaß am Tanzen 55+ *)

Wir tanzen im Kirchenraum – Gesellschaftstanz, Folklore, Line Dance und Englischer Kontratanz gehören zum Programm. Jeder Tanz – ob neu oder schon mal geübt, wird immer erst noch einmal gezeigt, um stressfrei und mit viel Spaß tanzen zu können. Wer sich gerne nach Musik bewegen und neu Erlerntes in Bewegung umsetzen möchte, ist herzlich willkommen.

Donnerstags, 11.00 - 12.30 Uhr

Gebühr: 6 x 90 Min., 30,00 €

Info und Anmeldung:
Tanzleiterin Susanne Rohleff
☎ 02202 / 86 21 48

Redaktionskreis Gemeindezeitung

"IMPULSE"

Wer
macht mit?

Für drei Ausgaben im Jahr mit je ca. vier Arbeitstreffen suchen wir Menschen, die gern mit uns schreiben, recherchieren, Korrektur lesen oder einfach gern mit überlegen.

Liebe Interessierte – meldet Euch bei Susanne Euler-Bertram unter
susanne.euler-bertram@ekir.de





Besondere musikalische und kulturelle Veranstaltungen

○ **Tanznachmittage für Jung und Alt** mit Livemusik von DJ Giovanni am **14. Juni und am 06. September 2026** ab 14.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ostheim. Anmeldung bis zum jeweiligen Freitagmittag davor unter ☐ 0157 82659188 oder ursula.kuehl@ekir.de. Kaffee, Kuchen, Infos und tanzen – all das für eine kleine Spende (ca. 5 €)!

○ Zu einem **beschwingten Konzert mit „Summer-Gospel-Vibes“** lädt der Gospelchor „Go East“ aus Ostheim mit Ehemaligen, Solisten und Gästen am **27. Juni um 17.00 Uhr** in die Auferstehungskirche ein. Freuen Sie sich auf einen schönen sommerlichen Abend, der mit einem kühlen Getränk und Snack auf der Gemeindegasse ausklingt. Eintritt frei, Ihre Spende macht ein solches Event möglich! Idee und Leitung: Andrea Stangenberg-Wingerning

R Der für alle Interessierten offene **Filmclub „Sonntagskino“** zeigt am **28.06.** den Film „Alexis Sorbas“. Anschließend folgen in der 10. (!) Staffel 3 Filme zum **Thema Robin Williams**. Am **19.07.** „Der Club der toten Dichter“, dann am **16.08.** „Good Morning Vietnam“ und am **20.09.** „Good Will Hunting“. Jeweils um 17.00 Uhr im Gemeindegasse, anschließend Gelegenheit zum Austausch! Einmaliger Clubbeitrag für alle Filme: 5 Euro. Außerdem ist ein **Summer Midnight Special** geplant. Achten Sie dafür bitte auf Aushänge und Ankündigungen.

○ Herzliche Einladung zum **Großeltern, Eltern, Kinder Café** am **04.07. von 14.00 bis 17.00 Uhr** in Ostheim, im Gemeindehaus, Bensheimer Str. 13. Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und lustige Experimente machen, kreativ werden und uns auf Überraschendes einlassen. Es gibt Kaffee, Getränke und Kuchen! Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

R **„Schnibbeldisko“:** Die ältere Generation (ab 60) in Rath-Heumar schnibbelt und kocht (ab 10.30 Uhr) und isst (ab 12.30 Uhr) miteinander an folgenden Tagen: **Mittwoch, den 08.07., 12.08. und 09.09.** im Gemeindegasse der Versöhnungskirche. Anmeldung bei Irmgard Schneider, ☐ 0177 6884244.

R Am **Montag, dem 16.07.**, treffen sich Radler und Radlerinnen um 15.00 Uhr auf dem Vorplatz der Versöhnungskirche zu einer Tour durch den Königsforst mit Waffelecken im Heideblick.

○ Am **01.08.2026 von 10.00 – 16.00 Uhr** ist es wieder soweit: unser mittlerweile traditioneller **Hofflohmkt** findet in um die Auferstehungskirche statt! Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt, schattige und sonnige Plätze zum Verweilen stehen zur Verfügung; freuen Sie sich auf den **Markt der schönen Dinge** - dieses Jahr als Extra: Miniworkshops für Groß und Klein - der Zeitplan hierfür wird aktuell am Tag bekanntgegeben. Noch eine Besonderheit: wer **defekten**

Modeschmuck hat, der zu neuem Leben erweckt werden soll, kann diesen mitbringen, die Reparatur erfolgt gegen eine Spende. Ansprechpartner: Frau Kühl

R **„Musik für die Seele“ - ein sommerlicher Liederabend** in der Versöhnungskirche am Sonntag, dem **02. August** (von 16.00 bis ca. 18.30 Uhr, incl. langer Pause) mit einem Schwerpunkt auf Paul-Gerhardt-Liedern und Textbeiträgen. Der berühmte Liederdichter hat in diesem Jahr seinen 350. Todestag. Mitwirkende: Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel mit biographischen und aktualisierenden Texteinlassungen, angefragt: Klaus Gerling (Klavier/Orgel), Charlotte Rettig/Ulrike Kaltenbrunner und eine Harfenspielerin. Uns wird vorgespielt und vorgesungen, aber wir singen auch selbst.

R Es ist wieder „Abtanzen“ angesagt. Am **09.10.** gibt es wieder die legendäre **Ü40-Disko**, ab 19.30 Uhr (Einlass frei!) im vor einem Jahr extra neu hergerichteten Kellerraum des Ev. Gemeindegasse in Rath-Heumar.

○ Wir feiern **Apfelfest!** Anstelle des üblichen Sommerfestes laden PDH und Gemeinde Sie dieses Jahr am **Freitag, dem 09.10.2026** zum Apfelfest ein. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Beginn ist um 15.00 Uhr, je nach Witterung im Garten oder in den Räumlichkeiten des PDH. Wir freuen uns auf Sie!

○ Die Veranstalterinnen der Reihe **LiteraTürchen** arbeiten zurzeit intensiv daran, weitere Veranstaltungen anzubieten. Bitte achten Sie auf Ankündigungen und Aushänge oder besuchen Sie unsere Website.

○ Vorankündigung eines **Benefizkonzerts** zugunsten des Fördervereins des PDH. Der Termin steht noch nicht fest, bitte achten Sie auf Ankündigungen und Aushänge oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de

Reisecafé: „Australien“ Land der Träume und der Weite

Australien – der entfernte und geheimnisvolle Kontinent mit einer Geschichte, die weit zurückreicht, einer außergewöhnlichen Tierwelt, die es in der Form nirgendwo anders gibt und sehr freundlichen und aufgeschlossenen Mitmenschen. Davon erzählen Melanie Wilmsen und Christa Atten und illustrieren ihre Sichtweisen mit eigenen Bildmaterialien aus den Jahren 2025 und 1999.

Wer also einiges über diesen außergewöhnlichen Kontinent erfahren will, ist herzlich eingeladen zur 2. Ausgabe unseres Reisecafés; am Freitag, 03. Juli 2026 um 18.00 Uhr im Paula-Dürre-Haus, Heppenheimer Str. 7 in Köln – Ostheim. Der Eintritt ist frei!

Christa Atten und Melanie Wilmsen



Informationstag Organspende

Am 24.09.2026 veranstalten das Seniorennetzwerk Rath, die katholische Frauengemeinschaft und die AKF (Alten-, Kranken- und Familienpflege) einen Informationstag zum Thema Organspende.

Tagsüber (ca. 10.00 bis 16.00 Uhr) können Sie sich bei einem Infostand auf dem Marktplatz (vor „Perino“ und dm) beraten lassen und Informationsmaterial bekommen.

Um 17.00 Uhr gibt es im Gemeindesaal der Versöhnungskirche einen Vortrag mit anschließender Fragerunde. Begleitet wird die Veranstaltung vom Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit (Fachreferat Organspende), die auch den Referenten und Fachpersonal am Infostand stellen.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich noch einmal zu dem so kontrovers diskutierten Thema Organspende beraten und informieren zu lassen und treffen Sie dann für sich eine Entscheidung, die Sie auch Ihren Angehörigen mitteilen oder schriftlich niederlegen. So sind Ihre Angehörigen in einer für sie sehr schwierigen Situation nicht auch noch mit der Verantwortung belastet, in Ihrem Namen eine Entscheidung treffen zu müssen.

KINDER- UND JUGENDSEITE

„Freundschaft mit Gott“

Kindergottesdienst in Ostheim



Hurra! – Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kindergottesdienst (KiGo) für Kinder von 5 – 14 Jahren bei uns im Ev. Gemeindehaus Bensheimer Str. 13 in Köln - Ostheim. Diesmal zum Thema „Freundschaft mit Gott“.

Wir beginnen mit einem gemütlichen Frühstück (natürlich kostenlos) und feiern dann gemeinsam Gottesdienst mit spannenden Geschichten aus der Bibel, kreativen Aktionen, schwungvollen Liedern und Gebeten.

Wir freuen uns, wenn du kommst. Vielleicht willst du nur mal schnuppern? Du kannst auch eine Freundin und/oder einen

Freund mitbringen. Oder deinen Vater, deine Mutter. Das darfst du gerne.

Es gibt viel zu erleben bei uns am Sonntag, 14. Juni und am 20. September.

Christa Atten, Melanie und Sarah Wilmsen laden herzlich ein!

Vorbereitungen für Kinderfreizeit laufen auf Hochtouren

Bald ist es wieder soweit - am 15.08. geht es für uns Betreuer*innen wieder für zwei Wochen auf Kinderfreizeit!

Neben Planungen rund um das Musical, diversen Gemeinschaftsspielen und kreativen Bastelideen legen wir besonderen Wert darauf, dass auch wir Betreuer*innen optimal ausgebildet sind. Da uns in unserem beliebten Reiseziel Dänemark auch die Möglichkeit geboten wird, den einen oder anderen Strand zu besuchen, ist das Wissen rund um die Wasserrettung unerlässlich. Dafür haben wir auch in diesem Jahr unsere Kenntnisse rund um Erste Hilfe sowie den DLRG-Rettungsschwimmer an einem abwechslungsreichen Wochenende auffrischen können. Organisiert und durchgeführt wurde das Ganze von Alexa Klüppelberg, die früher als Kind selbst mit auf Freizeit gefahren ist. Nach einer intensiven Theorieeinheit und der Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses, ging es zum praktischen Teil ins Schwimmbad. Hier durften wir zwei Tage lang alles übers Ziehen, Schleppen und Transportieren von Personen im Wasser lernen. Auch mit jeglichen Rettungsgeräten konnten wir uns vertraut machen. Wie schon in den Jahren zuvor wurden wir bestens von Alexa vorbereitet. Für ihre umfangreiche und treue Unterstützung sind wir sehr dankbar!



Am Ende des Wochenendes haben alle die Prüfung erfolgreich absolviert. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf die Kinderfreizeit - mit dem beruhigenden Gefühl der Sicherheit im Gepäck

Paul Lopin für das Betreuungsteam

Sommerferienaktivitäten in Ostheim: Nähkurse

Nähmaschinen-Kurs für Kinder (ab 8 Jahren) mit ersten Näherfahrungen (Kurs I)

In diesem Kurs am **Mi 12.08., Do 13.08. und Fr. 14.08.2026 jeweils von 11.00 – 13.00 Uhr** vertiefen Kinder ab 8 Jahren ihre Kenntnisse an der Nähmaschine und setzen kreative, etwas anspruchsvollere Projekte um (Taschen, Mäppchen, Kleidung). Wir wiederholen und vertiefen die Grundlagen, nähen mit Schnittmustern und bekommen Tipps und Tricks für sauberes Arbeiten



Nähmaschinen-Führerschein für Kids ab acht Jahren (Kurs II)

Am **Mi 19.08., Do 20.08. und Fr. 21.08.2026 jeweils von 11.00 – 13.00 Uhr** findet ein Kindernähkurs statt. Hier lernst Du erste Schritte an der Nähmaschine und nähst dein eigenes kleines Projekt (Kissenbezug oder kleinen Beutel). Und am Ende hast du dir einen Nähmaschinen-Führerschein erarbeitet! Du kannst schon ein bisschen nähen und möchtest mehr lernen? Dann bist du hier genau richtig!

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis 31.07.2026 bei Maria Steffens ☎ 0157 529 519 36. Beide Kurse finden im Paula-Dürre-Haus, Heppenheimer Str. 7, 51107 Köln statt. Kosten pro Kind und Kurs € 35,- (Kinder, deren Eltern Bürgergeld erhalten, zahlen weniger).

Sommerferienaktivitäten in Ostheim

Schachkurs für Kinder und Jugendliche



In der Woche vom 27.07. - 31.07.2026 jeweils von 10.00 – 14.00 Uhr wird ein Schachkurs für Kinder und Jugendliche angeboten.

Ihr könnt Schach lernen, Schach spielen und, je nach Kenntnisstand das Bauern-, Turm- oder sogar Königsdiplom des Deutschen Schachbundes erwerben - und auch andere, kreative Spiele kennenlernen.

Interessierte Kinder und Jugendliche möchten sich bitte im Vorfeld mit einem oder beiden Elternteilen zu einer Schnupperstunde anmelden (Do. 25.06. 16.00 – 18.00 Uhr oder Sa. 27.06. 12.00- 14.00 Uhr).

Hier erfahrt ihr alles Weitere!

Der Unkostenbeitrag für die gesamte Woche beträgt 15 Euro.

Anmeldung für die Schnupperstunden unter ☎ 0157 529 519 36.

Neues vom Jugendmodellbahnprojekt in Rath-Heumar

Die „Moba-crew“ kann noch Verstärkung gebrauchen

Vier Mädchen und zwei Jungen bauen seit nun ca. 3 Monaten an einer neuen Modellbahnanlage (Spurgröße HO, digital, Wechsel- und Gleichstrom) in einem Raum im Keller des Gemeindezentrums. Dabei werden sie von erfahrenen erwachsenen Modellbahnbauern begleitet und unterstützt. Die Gruppe und das begleitende Team sind geschlechtergemischt.

Es ist ein anspruchsvolles Projekt in Modulbauweise. Das bedeutet, dass die einzelnen Teile der Anlage in Form von kleinen Tischen verbunden sind, mit denen man auch auf Reisen gehen und sich mit anderen Jugendmodellbahngruppen treffen kann.

Das ist nach wie vor unser großes Ziel. Aber vorher wollen wir es schaffen, die Anlage so weit landschaftlich und betriebsbereit gestaltet zu haben, dass wir sie in der Weihnachtszeit der Öffentlichkeit präsentieren können.

Die Fotos zeigen ein paar Eindrücke von unseren Aktivitäten: Bearbeiten und Verlegen der Schalldämmung für die Schienen, Gebäude basteln, Berggestaltung mit Styrodur und Bauschaum etc.. Wir suchen noch weitere Jugendliche (12-18 Jahre), die Lust haben, mitzumachen - gern auch Jungen, denn die Mädchen sind zum Erstaunen vieler zur Zeit eindeutig in der Überzahl.

Bei Interesse einfach melden bei Pfarrer Dr. Gerhard Wenzel

☎ 0171 400 59 84.





PDH aktuell



Maria Steffens ☎ 0157 / 0157 529 519 36 oder E-Mail: maria.steffens@ekir.de

Was tut sich im PDH?

Dieses Mal möchten wir über Projekte des „Fördervereins Begegnungsstätte Paula-Dürre-Haus“ berichten.

Ein fester Bestandteil ist die Handarbeitsgruppe, die sich jeden Dienstag trifft. Neben verschiedenen Projekten für Flohmärkte werden aktuell Kissen für ein Seniorenheim genäht und gehäkelt. Inzwischen gehören auch gemeinsame Ausflüge und Kreativwochenenden dazu. Unterstützt wurde die Gruppe bis zum 31. März 2026 durch die Förderung „hiermitherz“ der Stiftung der Sparkasse – dafür ein herzliches Dankeschön. Mit Hilfe des Fördervereins wird die Gruppe weiterhin bestehen bleiben.

Seit dem vergangenen Sommer gibt es außerdem das Projekt „Gegen Einsamkeit im Alter“, das von der Stiftung „Dein Zuhause hilft“ gefördert wird. Besonders beliebt sind die zweimal monatlich stattfindenden Wanderungen – einmal mit einer

Rikscha von „Radeln ohne Alter“ und zusätzlich eine schnelle Wandergruppe ohne Rikscha. Regelmäßig nehmen sechs bis zehn Personen teil. Auch die Weihnachtsbäckerei für Jung und Alt war ein schönes Gemeinschaftsprojekt.

Seit über anderthalb Jahren besteht zudem die Gruppe „Momente im Hier und Jetzt“ für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle Interessierten. Bei den wöchentlichen Treffen stehen Gemeinschaft, kreative Angebote, Gespräche und Ausflüge im Mittelpunkt. Gefördert wird die Gruppe aktuell von der Kleeblattstiftung.

Im November 2025 endete das große, durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk geförderte Projekt mit Fabio Iding. In den vergangenen drei Jahren konnten dadurch viele Gruppen und Ideen aufgebaut werden. Das Ende der Förderung wurde am 13. Dezember mit einem schönen Abschiedsfest gefeiert. Da viele Angebote bisher über diese Förderung finanziert wurden, ist der Förderverein nun besonders auf Spenden und Fördermitglieder angewiesen.

Bei Fragen zum Förderverein oder zu den Angeboten ist Maria Steffens auch per WhatsApp unter 0157/52951936 erreichbar.

Der Vorstand des Fördervereins

Regelmäßige Angebote

Momente im Hier und Jetzt
Treffen für Menschen
mit Demenz und Angehörige
Mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr
im Paula-Dürre-Haus
☎ 0157 529 519 36

Handarbeitsgruppe
für Anfänger*innen und Fort-
geschrittene
Di. 16.30 - 18.30 Uhr im PDH
Anmeldung: ☎ 0157 529 519 36

Bewegt durchs Jahr
50+ Sportkurs
Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Im Garten/Kirche & 2-3 €
Info: ☎ 0157 529 519 36

Veedelsrikscha Ostheim-Neubrück
Gemeinsam einen Ausflug mit der
Rikscha unternehmen & gefahren
werden – kostenlos!
Info: ☎ 0157 529 519 36

Veedelsrollstuhl
Kostenlos & einfach
einen Rollstuhl ausleihen
Info:
☎ 0157 529 519 36

Kochtreff Ostheim
Gemeinsam kochen und essen.
Jeden 1. Do. im Monat, 17.00
Paula-Dürre-Haus,
gegen Spende
Anmeldung:
☎ 0221-22 28 78 21

Veranstaltungen

Siehe* Handy-und Laptop Sprechstunde im PDH
Keine Anmeldung erforderlich.

20.06 Spaziergang durch die Felder von Neubrück
Treffen um 14:00 Uhr an der
Haltestelle in Ostheim
Anmeldung bis eine Woche vorher
unter ☎ 157-529 519 36

25.06. „Wer erklärt mir mein Handy“ im PDH
16.30 - 18.15 Uhr Anmeldung bis zum 19.06.2026 unter
☎ 0157-529 519 36

*Da die Termine oft nicht für vier Monate im Voraus planbar sind, können Sie eine Angebotsübersicht (jeweils für zwei Monate) auch per EMail erhalten. Anforderung über kgm_rath_ostheim@ekir.de.

Eine Hand voll Erde

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER
EV. KINDERTAGESSTÄTTE IN KÖLN-RATH e. V.

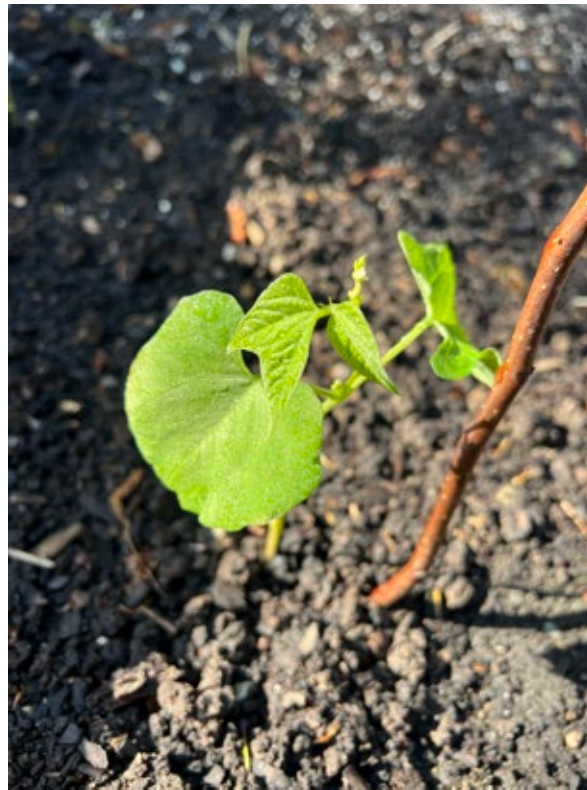


Nach Karneval startete ein besonderes Projekt in der Kita, in dem sich alles rund um die Erde dreht.

Zum Jahreswechsel mussten sich die Kinder von Galina Schmidt verabschieden, die das Team der Kita aus gesundheitlichen Gründen verlassen hat. Jahrelang hat sie sich in der Küche mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen nicht nur um das leibliche Wohl der Kinder gekümmert. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihr im Namen der Elternschaft für das köstliche Essen und die liebevolle Unterstützung bedanken. Die Kinder sprechen oft noch von ihren Lieblingsgerichten von Galina. In der Zeit des Küchenumbruchs hat Saskia Zavelberg tatkräftig in der Küche geholfen und seit dem 01.03. unterstützt Corinna Klee die Kita nun als Küchenhilfe. Wir danken den beiden für die wunderbare Unterstützung!

In der Vorbereitung auf Ostern wurde den Kindern der Anfang der Ostergeschichte erzählt. Für das Osterfest hat Pfarrer Wenzel, der zu diesem Zeitpunkt leider erkrankt war, den Kindern die Fortsetzung der Geschichte in einer interaktiven Box geschenkt. So konnten sie zu Hause die frohe Botschaft der Auferstehung (an Hand von Magnetfiguren dargestellt) nachvollziehen. Eine tolle Idee! Bei einem Osterfrühstück wurden dann in der Kita die selbst gefärbten Eier verputzt. Am nächsten Tag folgten die Kinder den Spuren des Osterhasen bis in den Wald. Bei Eier-Experimenten konnten die Kinder außerdem Physik und Chemie rund ums Ei entdecken.

Im Rahmen des Themas „Eine Hand voll Erde“ tauchten die Kinder in die spannende Welt der Erde ein. Bei kleinen Entdeckungstouren im Kindergarten und im Wald wurde untersucht, wie es unter der Erde aussieht, welche Lebewesen dort leben, welche verschiedenen Bodenarten es gibt und vieles



mehr. Außerdem wurden Bohnen in einer Plastiktüte ausgesät, um die Ausbildung der Wurzeln beobachten zu können. Die aus der Bohne gewachsenen Pflänzchen durften die Kinder mit nach Hause nehmen, um sie dort einzupflanzen und beim an Wachsen zu beobachten. In einem anderen Projekt haben die Großen das Prinzip der Kläranlage in kleinem Maßstab mit Kaffeefilter, Kies und Steinen nachgebaut – und konnten kaum glauben, dass aus der „Matsche“ klares Wasser wurde. Auch mit Turnangeboten, z.B. als „Blinde Maulwürfe“ und zahlreichen Bastelaktionen wurde das Thema aufgegriffen und kreativ umgesetzt. Abgerundet wurde dieser Themenblock durch die Behandlung der Schöpfungsgeschichte. Bei all diesen spannenden und interessanten Aktionen wurde den Kindern die Freude an Entdeckungen in der Natur und ein achtsamer Umgang mit ihr vermittelt. Passend

dazu haben die Vorschulkinder auf dem Naturgut Ophoven viel über „mutig sein mit allen Sinnen“ erlebt.

Tanz in den Mai und Terminankündigungen

Auf dem Rather Dorffest am 01.05. konnten sich am Aktions-Stand des Fördervereins alle Kinder schminken lassen oder mit coolen Glitzer-Tattoos schmücken. Die dabei gesammelten Spenden kommen den Kindern der Kita zugute.

Der Termin für den nächsten Herbstflohmarkt steht fest: 11.10.2026. Diesmal wird der Flohmarkt im Rahmen von HofFloh angeboten. Gerne vormerken und zahlreich vorbeikommen. Wer möchte, kann sich gerne mit einem eigenen Stand anschließen. Es wird keine Standgebühr erhoben, wir bitten lediglich um eine Kuchenspende für unser Kuchenbuffet.

fet.

Danke!

Zum Abschluss bedanken wir uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die den Förderverein unterstützt haben oder mit einer Dauerspende unterstützen. Mit Hilfe dieser Spenden können Bastelmaterialien und Spielsachen und wie in diesem Jahr neue Flöten für die musikalische Früherziehung mit Finny Breitbach angeschafft werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Finn Klein

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE76 3806 0186
6801 7400 12
BIC: GENODE33BRS
(Volksbank)



Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.

Aus Gründen des Datenschutzes kann dieser Beitrag
im Internet nicht veröffentlicht werden.

Bei Interesse an der vollständigen Version der IMPULSE
melden Sie sich bitte bei Ihrem Gemeindebüro.

Ebenso liegen vollständige Druck-Versionen
in den Gemeinderäumen aus.



KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste** voll mit **Mühe**
und **Haschen** nach Wind. «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

WIR SIND FÜR SIE DA

RATH-HEUMAR

Dr. Gerhard Wenzel Pfarrer	☎ 0171 / 400 59 84 gerhard.wenzel@ekir.de	Im Wasserblech 1c, Sprechstunde nach Vereinbarung
Susanne Lopin Gemeindesekretärin	☎ 9 86 24 07 kgm_rath_ostheim@ekir.de	Bürozeiten: Di. 09.00 - 11.00 Uhr, Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Angebote für Kinder und Jugendliche	☎ 86 11 35 gerhard.wenzel@ekir.de	
Dagmar Wittinghofer Chorleiterin	☎ 02202 / 926 30 25 ☎ 0179 / 778 32 10 dagmar.wittinghofer@web.de	09.00 - 11.00, Do. 15.00 - 17.00
Bernd Müsken Kirchenmusiker	☎ 02204 / 482 39 37	
Melani Hemstedt Kindergartenleitung	☎ 86 15 62 kita.rath@ev-kitaverband-koeln-rrh.de	Im Wasserblech 1a Sprechzeit: mittwochs von 09.00 - 10.00 Uhr
Birgit Menßen	☎ 02204 / 300 63 30	Ansprechpartnerin für Senioren
AKF Alten-, Kranken- und Familienpflege- verein	☎ 86 43 52	Rösrather Str. 618 Sprechstunde: montags bis freitags von 09.00 - 12.00 Uhr
Irmgard Schneider, Ulrich Saßmannshausen, Georg Weller Seniorennetzwerk Rath-Heumar	☎ 0178 / 29 45 007	Im Wasserblech 1b (Gemeindebüro) Sprechstunde nach Vereinbarung

OSTHEIM

Dr. Gerhard Wenzel Pfarrer	☎ 0171 / 400 59 84 gerhard.wenzel@ekir.de	Im Wasserblech 1c, Sprechstunde nach Vereinbarung
Michaela Koniarek Gemeindesekretärin	☎ 890 26 39 kgm_rath_ostheim@ekir.de	Heppenheimer Str. 7, neben der Kirche im PDH. Öffnungszeiten: z.Zt. krankheitsbedingt nach Absprache und freitags 10.00 - 12.00 Uhr
Ulla Kühl Küsterin	☎ 890 26 39 ☎ 0157 / 82 65 91 88 ursula.kuehl@ekir.de	Erreichbar über die mobile Telefonnummer, Sprechzeit nach Vereinbarung (außer Mittwoch!)
Bernd Müsken Kirchenmusiker	☎ 02204 / 482 39 37	
Andrea Stangenberg-Wingerning Chorleiterin	☎ 0178 / 670 23 55 andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de	Rudolph-Breitscheid-Str. 9, 51377 Leverkusen
Maria Steffens Projekt: "Gegen Einsamkeit im Alter"	☎ 89 76 68 ☎ 0157 / 529 519 36 pdh.koeln-ostheim@ekir.de	Heppenheimer Str. 7, Sprechstunde nach Vereinbarung. Das PDH ist jetzt bei Facebook unter: Begegnungsstätte Paula-Dürre-Haus!

VERWALTUNG

Ev. **Verwaltungsverband Köln-Rechtsrheinisch**, Wuppertaler Str. 21 a, 51067 Köln, ☎ 0221 / 27 85 61-00, ☎ 0221 / 27 85 61-09

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim (Achtung, neu!)

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 15 3506 0190 1015 1081 30 SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Offizielle Postadresse der Ev. Kirchengemeinde Köln Rath-Ostheim

Wuppertaler Str. 21a, 51067 Köln

IMPULSE-Redaktion: redaktion.impulse@ekir.de | Gemeindehomepage www.kirchengemeinde-rath-ostheim.de

IMPULSE



Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

AUSGABE 2/2026

Juni – Juli – August – September

Summer – Gospel - Vibes
Gospel & more *

Samstag 27. Juni, 17.00 Uhr
Ev. Auferstehungskirche Köln-Ostheim

© N. Schwarz, gemeindlich blackboard

Gospelchor „Go East“ Ostheim
mit Ehemaligen & Solisten & Gästen

*Anschl. Umtrunk, bei schönem
Wetter auf der Gemeindewiese*

 Heppenheimer Str. 7,
51107 Köln,
KVB 9, 151, 152,
157, 191

 Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

** Eintritt frei, Ihre Spende sichert unsere musikalische Arbeit*

Gemeindefest

**rund um die
Versöhnungskirche
Rath-Heumar
13. September 2026**

11:00 Uhr
Familiengottesdienst
Anschließend Live-Musik
Getränke
Leckeres vom Grill
Waffeln
Spiele für Kinder

